

NEUFELDERSEE - Vollversammlungsbericht (v. 23.3.78)

Übereinstimmend wurde festgestellt, daß die Weiterführung des Betriebes am Neufeldersee für uns wichtig ist. Der See ist in erster Linie Treffpunkt für Genossen und Freunde innerhalb und außerhalb der FÖJ/BFS. Dadurch gibt es die Möglichkeit der Kommunikation und es können aktuelle politische und auch persönliche Fragen intensiv und ausführlich besprochen werden. Diese Funktionen sollen wir unbedingt beibehalten. Weiters werden wir versuchen, die Möglichkeiten der Kommunikation (Informationen über die politische Arbeit der BFS, Zeitungsverkauf,..) richtig auszunützen. Wir betrachten es als positiv, daß durch das gemeinsame Leben am See die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Einzelnen deutlich sichtbar werden und wir daher gezwungen sind, uns konkret damit und den damit auftretenden Problemen auseinanderzusetzen. - Wir halten es auch für wichtig, unseren Freunden und Gen. Erholungsmöglichkeiten zu bieten.

- Die Verwaltung des See's

In der gegenwärtigen Situation der BFS wird es uns nicht möglich sein, den See in Selbstverwaltung zu betreiben. Dies würde bedeuten, daß ca. 10 Familien am See Urlaub machen und sich um die Betreuung des Grundes annehmen. Für dieses Jahr würde das auch schon zu spät sein - aber aufgeschoben muß ja nicht aufgehoben bedeuten.

- So wird auch dieses Jahr die Verwalterin vom Vorjahr, die Herta, von Anfang Mai bis Ende September am See sein. Sie wird für Verwaltungsfragen zuständig sein.

- Der Kinderturnus

Auch der Kinderturnus erfüllt eine soziale und politische Funktion, die wir unbedingt erweitern und verbessern sollten.

Es gibt den Vorschlag, heuer auf Grund der Erfahrungen aus dem Vorjahr, einen Turnus für Kinder bis ca. 10 Jahre und soweit es das Bedürfnis gibt - auch einen Turnus für Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahre) zu gestalten. Der Turnus für kleinere Kinder sollte auf alle Fälle auch über die Wochenenden durchgeführt werden.

Es wurde beschlossen, den Kinderturnus für Kinder bis ca. 10 Jahre in der 2./3./ und 4. Juli-Woche abzuhalten.

Verantwortlich für die rechtzeitige Einberufung div. Vorbesprechungen zwischen Eltern, Betreuer und Kindern sind Heli P. und Renate S.

Verantwortlich für die Auflistung aller technischen Arbeiten (die am See während der Saison anfallen) sind Liesl Fr., Uschi M., Toni St.

--

Wir planen in der 1. Juliwoche ein Seminar durchzuführen, evtl. Eurokommunismus, Interessenten werden gebeten, ihr Interesse auch bekanntzugeben -

...